

## → FÜR AIDSKRANKE

### Michael Stich

Wäre Michael Stich nicht Tennisprofi geworden, dann vielleicht Arzt. Von seiner Neigung, helfen zu wollen, ist er nicht ganz losgekommen. Heute ist der 40-Jährige Unternehmer in Sachen Medizin, hat in Hamburg ein großes Rückenzentrum für Prophylaxe und Rehabilitation aufgebaut. 1994 gründete Michael Stich eine nach ihm benannte gemeinnützige Stiftung für Kinder, die sich für HIV-Infizierte, HIV-Betroffene und für an Aids Erkrankte einsetzt. Neben seinen zahlreichen Sportereignissen wurde er auch für diese Arbeit ausgezeichnet. Wie es zur Gründung kam? „Die Stiftung ist mein Beitrag, den ich als Dank



Gründete Aids-Stiftung für Kinder: Ex-Tennisprofi **Michael Stich**. FOTO: PA

an die Gesellschaft zurückgeben kann“, sagt er. Die HIV-positiven Kinder erhalten direkte und indirekte Hilfe. Außerdem werden Stellen an Unikliniken finanziert. abo

## → FÜR KINDER

### Kirsten Kuhnert

Ihr persönliches Schicksal war der Anstoß für ihr Engagement. Nachdem Sohn Tim 16 Monate lang im Wachkoma gelegen hatte, probierte Kirsten Kuhnert eine Delphintherapie in Florida aus. Ihr Kind schwamm mit den Meeressäugern und kam kurz darauf wieder zu Bewusstsein. Daraufhin gründete sie 1995 den Verein „Dolphin Aid“. Er setzt auf eine Methode, die auf den Verhaltensforscher David E. Nathanson zurückgeht. Er fand heraus, dass behinderte Kinder auf die zärtlich-spielerische Annäherung der Tiere mit erhöhter Aufmerksamkeit reagieren. Häufig ist das erste Schritt zur Rückkehr in ein bewusstes Le-



Hilft **Familien** mit behinderten Kindern: Kirsten Kuhnert FOTO: GABRIEL

ben. „Dolphin Aid“ organisiert die Reise in die USA und übernimmt die Kosten. Bundespräsident Köhler würdigte Kirsten Kuhnerts Engagement 2008 mit dem „Deutschland-Oskar“. gev

## → FÜR POTSDAM

### Günther Jauch

Ohne den Fernsehmoderator wäre Potsdam nicht nur um einen A-Promi ärmer, es sähe auch deutlich älter aus. Denn in den vergangenen zwölf Jahren hat der 53-Jährige einen zweistelligen Millionenbetrag in die Sanierung historischer Gebäude investiert. So beteiligte er sich am Wiederaufbau des Fortunaportals am Stadtschloss und unterstützte die Restaurierung des Schlosses Belvedere auf dem Pfingstberg. Außerdem spendete der gebürtige Münsteraner für die Errichtung eines römisch-katholischen Gymnasiums und den Wiederaufbau einer Grundschule. Jauch besitzt alte Immobilien, die er aufwendig sanierte.



Kümmert sich um historische Gemäuer: **Quizmaster** Günther Jauch FOTO: AP

Brandenburgs Ministerpräsident Platzeck lobt den prominenten Potsdam-Fan: „Er ist ein Bürger, wie ihn sich jeder Bürgermeister nur wünschen kann.“ gev